

Verein für Züchtungsforschung und Kulturpflanzenerhaltung auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung



Kulturart: Mangold

Sortenname: SALIMO

Kennnummer Bundessortenamt: MG 40

Stand: 04.05.2020

Züchterin:

Christina Henatsch Gut Wulfsdorf Bornkampsweg 39 22926 Ahrensburg

Sortenbeschreibung:

SALIMO ist ein Stielmangold von guter Wüchsigkeit zur mehrmaligen Beerntung. Die dunkel-lila, eher glatten Blätter dieser Sorte sind von sehr aufrechter Blatthaltung. Die Blattstiele sind mittelbreit, fleischig und von einer leuchtend dunkel-orangenen Farbe. SALIMO besitzt einen herb aromatischen Geschmack mit guter Süße.

Züchtungsgang:

Die Ausgangssorte von SALIMO war die bunte Mangoldsorte BRIGHT LIGHTS; daraus wurden orangene Typen ausgewählt. Bei der seit 2006 jährlich durchgeführten Selektion auf dem biologisch-dynamisch bewirtschafteten Gut Wulfsdorf bei Hamburg wurde auf wüchsige Pflanzen mit aufrechter Blatthaltung und mittelbreitem, dickem Stiel geachtet. Die intensive, leuchtende Orangefärbung der Stiele und die Gleichmäßigkeit der Blätter waren weitere Kriterien. Aus Beständen von 1.000 bis 3.000 Pflanzen wurde selektiert werden.

An den ausgewählten Pflanzen wurden jedes Jahr Geschmacksselektionen durchgeführt, bei denen Pflanzen mit hohem Gehalt an Oxalsäure – was sich als bitter-erdig, scharfer Geschmack äußert – verworfen wurden. Die Verkostungen wurden anhand gekochter Proben durchgeführt. Ausschließlich Pflanzen mit süß-aromatischem Geschmack wurden für die weitere Züchtung verwendet. So hat sich dieser insgesamt deutlich verbessert; unangenehm schmeckende Pflanzen tauchen so gut wie gar nicht mehr auf. Zusätzlich wurde darauf geachtet, dass die Stiele beim Kochen nicht entfärben, sondern eine gelb-orangene Färbung beibehalten.

SALIMO wurde 2014 vom Bundessortenamt als Amateursorte zugelassen. Die Erhaltungszucht findet durch Christina HENATSCH statt. Organisation der Vermehrung und Vertrieb des Verkaufssaatgutes (als Teil der Saatgutmischung RAINBOW) obliegen u. a. der bingenheimer saatgut.